

Einladung zur Ausstellung „Fast vergessen“

Zur Vernissage am Mittwoch, den **19. April 2023 um 18:00 Uhr**, laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich in die Galerie der Stadtwerke Troisdorf ein.



Kleine Dinge, großARTig erinnert

Das menschliche Gedächtnis ist die Schatzkiste der Seele und vieles darin ist fest verschlossen. Doch manchmal öffnet sich die Schatzkiste und fördert die unterschiedlichsten Erinnerungen zutage. Für die aktuelle Ausstellung der Stadtwerke Troisdorf haben **25 Künstlerinnen** ganz persönliche Erlebnisse aus ihrer Erinnerungsschublade gezogen und in Werken festgehalten. Es sind Erinnerungen, die sie selbst beinahe – aber eben nur beinahe – vergessen haben und mit den Troisdorfer Kunstinteressierten teilen möchten.

„**Fast vergessen**“ lautet daher der vielsagende Titel der Gemeinschaftsausstellung der Frauen, die dem Netzwerk GEDOK Bonn angehören. Von Malerei, Grafiken, Zeichnungen über Fotografien und Skulpturen bis hin zu Installationen – die persönlichen Schlaglichter der Vergangenheit kommen hier auf inspirierende Weise zum Ausdruck. Wer sich darauf einlässt, wird womöglich ganz unverhofft in eigenen Erinnerungen schwelgen. Kindheitserlebnisse, die erste Liebe, Besuche bei den Großeltern – lang, lang ist's her und plötzlich doch wieder

so nah.

Begrüßung:

Daniela Simon
Leitung Unternehmenskommunikation

Einführung:

Irina Wistoff, Kunsthistorikerin

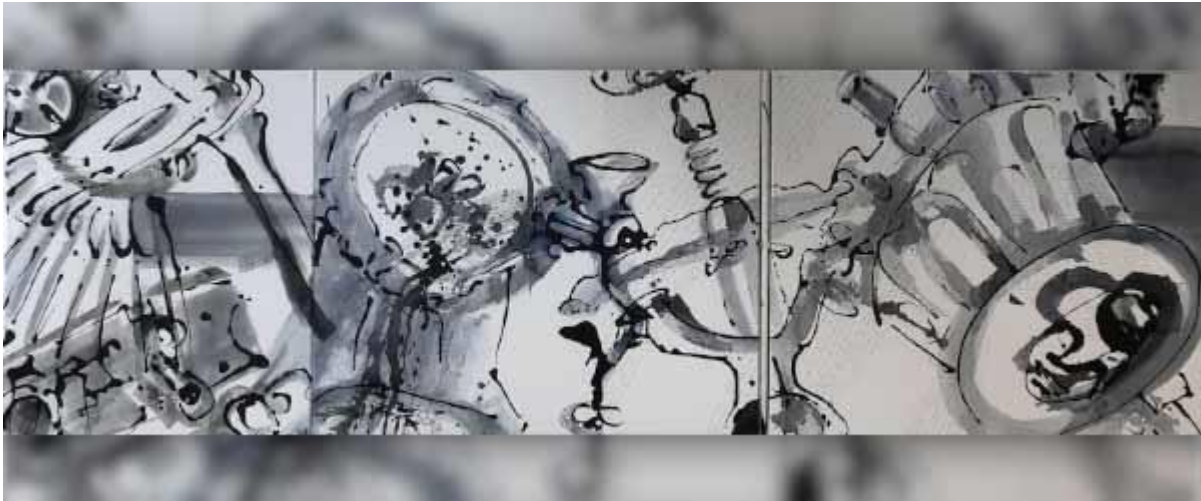
Musik:

Matt Sonnicksen, Gitarre



Kopfkino erwünscht

Erinnerungen kommen nicht auf Knopfdruck. Meist sind es Zufälle, die die Vergangenheit wieder lebendig werden lassen. Ein altes Foto, ein bestimmter Duft, ein Alltagsgegenstand aus Kindertagen, den wir beim Aufräumen finden, ein Gespräch mit Freunden von „damals“ oder die Rückkehr an einen geliebten Ort unserer Kindheit – all das und vieles mehr kann den Zauber des vermeintlich Verlorenen zurückbringen. Lassen Sie sich von dieser Ausstellung inspirieren, manchmal braucht es nur einen Moment der Muße, damit fast Vergessenes vor dem inneren Auge wieder lebendig wird.



GEDOK Bonn – großartige Künstlerinnen

GEDOK wurde 1926 als „Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen“ in Hamburg gegründet, um künstlerische Talente von Frauen zu fördern. Heute gehören dem Netzwerk rund 2.800 Künstlerinnen an. Die GEDOK Bonn ist seit 1952 mit über 150 Künstlerinnen in vier Fachgruppen (Angewandte und Bildende Kunst, Literatur, Musik) dabei und zählt heute zu den größten Regionalgruppen in Deutschland. Bis heute besteht das Hauptziel darin, weibliche Kunst einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, die Frauen zu fördern, zu vernetzen und zu unterstützen. Dies geschieht durch Kunstprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe, Kunstpreise und durch Kunstfördernde.

Folgende GEDOK-Künstlerinnen zeigen in der Ausstellung

„Fast vergessen“ ihre Werke: Iris Adomeit, Alexandra Birschmann, Birgit Brandt-Siefert, Birgitta Büssow, Ellen R. Dornhaus, Anja Eichen, Claudia Gross, Irmelis Hochstetter, Barbara Hock, Monika Jakob-Kasel, Barbara Kroke, Petra Kulcsar, Birgit Leinemann, Christine Ludwigs, Astrid Meiners-Heithausen, Daniela Polz, Cathrin Reiss, Ricarda Rommerscheidt, Viktoria Salma, Simone de Saree, Ingrid Scheller, Marina Skepner, Birgit Sommer, Helga Thomas-Berke, Heike Weber.

Die Ausstellung ist in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf im Kundenzentrum an der Poststraße 105 während der Öffnungszeiten zu sehen. Sie läuft noch **bis zum 16. Juni**

2023. Alle, die Lust haben, fast Vergessenes neu zu entdecken, sind herzlich eingeladen!